



Koordinierungsstellen: Michael Maurer, m.m@dalichow-online.net (Brandenburg); Ottokar Luhn, info@offenes-buendnis.de (Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe); Detlef Spandau, Detlef.Spandau@gmx.net (Ostwestfalen/Lippe); Claudio Coladangelo, teoanacatl@web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Rwahls@web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger@gmx.de
Vernetzungsbüro: Renate Gaß, R.Gass1@gmx.de (Kassel); Edgar Schu, E.Schu1@gmx.de (Göttingen)
Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia@zedat.fu-berlin.de
Konto: Stichwort Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr.: 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30
Homepage: www.die-soziale-bewegung.de **Email:** die-soziale-bewegung@web.de

Am 5. September Hartz-Schluss!

Bisher beteiligen sich Sozialprotestinitiativen in 43 Städten an der Kampagne

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir befinden uns mit unserer Kampagne nun in der heißen Phase.

Am kommenden Dienstag, 30. August, findet ein Pressegespräch des Aktionsbündnis gemeinsam mit der Koordinierungsstelle der gewerkschaftlichen Arbeitslosengruppen und anderen Menschen der sozialen Bewegung statt.

In den lokalen Bündnissen laufen die Vorbereitungen, um jeweils vor Ort mit verschiedensten Aktionsformen in die Inhaltslosigkeit des Bundestagswahlkampf-Zirkus einzugreifen. Mit gemeinsamen Forderungen werden wir sagen:

„Die alten Politikkonzepte der Hartz-Einheitspartei haben ausgedient. Sie setzen uns den Marktzwängen aus und verschärfen die Bedrohung noch dazu mit tyrannischen Gesetzen wie der Agenda 2010, den Hartz-Gesetzen und einer Häufung von Abschiebungen, Folge des neuen Zuwanderungsgesetzes. Es müssen aber ein menschenwürdiges Leben und soziale Sicherheit für alle Menschen erstritten werden. Wir sprechen uns für gänzlich andere politische Konzepte und Weichenstellungen für eine freiere Gesellschaft aus.“

Die Forderungen:

Erwerbsarbeit verteilen - 6-Stunden-Normalarbeitstag!

Hartz-Gesetze zurücknehmen - bedingungsloses Grundeinkommen!

Gesetzlicher Mindestlohn!

Außerdem:

Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation von ALG II-Beziehern/innen

Bleiberecht für alle hier lebenden Menschen

Auch unabhängig von dem Aktionstag haben vielerorts die Menschen deutlich gemacht, dass sie sich auf die Scheinargumentationen und die angebliche Alternativlosigkeit der Hartz-Einheitsparteien nicht einlassen werden. Angela Merkel konnte bei einstündiger lautstarker Störung ihren Wahlkampf-Auftakt Ost in Wittenberg nicht erfolgreich absolvieren, in Cottbus ging es ihr nicht viel besser. Fischer wird bei seinen Auftritten, z.B. in Giessen und Leipzig, durch „Weg mit Hartz IV!“-Rufe irritiert und Schröder wagt sich im wesentlichen nicht in den Osten unseres Landes.

Am Kampagnentag selbst, dem 5. September, sind unter anderem

- das politische Begräbnis von Wolfgang Clement vor seinem bisherigen Ministerium
- Interventionen in die 1-Euro-Job-Maschinerie
- Belagerungen von Arbeitsagenturen und Trägern der 1-Euro-Jobs
- Montagsdemonstrationen, wie sie bundesweit stattfinden, vereint durch die gemeinsamen Forderungen
- weitere besondere Aktivitäten

geplant.

Der aktuelle Stand der Kampagne, angekündigte Aktionen in den verschiedenen Städten usw. sind auf der Internet-Seite des Aktionsbündnis <http://www.die-soziale-bewegung.de> zu finden.

Städte und Initiativen, die ebenfalls die Kampagne unterstützen möchten oder schon Aktivitäten geplant haben, sollten uns das per Email an die-soziale-bewegung@web.de mitteilen. Dies ist als wichtiger Beitrag für eine bundesweite Pressearbeit und gelungene gemeinsame Kampagne unerlässlich. Teilt uns bitte auch eine Telefon-Nummer mit, über die Ihr am 5. September erreichbar seid!

Für kurze Berichte von Euren Aktionen meldet Euch bitte am Aktionstag entweder telefonisch unter den Nummern 0171 8313314 (Peter Grottian), 0162 3012100 (Rainer Wahls), 0151 1539 0382, 0561 8618571 (Renate Gaß) oder 0179 672 97 24 (Edgar Schu), oder – falls Ihr telefonisch nicht durchkommen solltet – schreibt eine Email an [die-soziale-bewegung\(at\)web.de](mailto:die-soziale-bewegung(at)web.de).

Am letzten Samstag, 20. August, fand das angekündigte Arbeitstreffen in Gera statt. Es ging um den Stand der gemeinsamen Kampagne und Überlegungen zur Entwicklung des Aktionsbündnis. Das Protokoll der Sitzung findet Ihr im Anhang dieser Email.

Das nächste bundesweite Treffen wird voraussichtlich am 1. Oktober in Göttingen statt finden.

Mit solidarischen und kämpferischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Claudio Coladangelo, Renate Gaß, Peter Grottian, Ottokar Luhn, Michael Maurer, Edgar Schu, Detlef Spandau, Rainer Wahls, Helmut Woda